



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Leif-Erik Holm
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970
Fax +49 30 18 615-7064

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Dezember 2021 Frage Nr. 235

Berlin, 06.01.2022
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Kann der europäische Gasbedarf nach Ansicht der Bundesregierung vor dem Hintergrund der zurückgehenden Erdgaslieferungen und Erdgasförderung in Norwegen, den Niederlanden und Großbritannien in den nächsten 15 Jahren mit den derzeit in Betrieb befindlichen Erdgaspipelines gedeckt werden oder ist dafür nach Prognosen der Bundesregierung die Inbetriebnahme weiterer Erdgaspipelines notwendig (<https://www.energatemessenger.de/news/207495/pegel-nord-stream-2-ist-zwingend-notwendig>)?

Antwort:

Die Höhe des europäischen Gasbedarfs wird maßgeblich durch die Entwicklung der Gasnachfrage bestimmt. Durch abnehmende Eigenproduktion von Erdgas in der EU werden die Importanteile gegebenenfalls steigen, soweit der Energiebedarf nicht durch den Ausbau erneuerbarer Energien gedeckt oder durch Energieeffizienzmaßnahmen eingespart wird. Pipeline- und Flüssigerdgasterminal-Projekte können dabei zur Diversifizierung der Bezugsquellen und damit zur Versorgungssicherheit beitragen.



Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen